



Satzung

der Ortsgemeinde Kirburg

zur Änderung der Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechtes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Ober dem Neuen Garten"

vom 17. Jan. 1996

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8.12.1986 (BGBl. I. 1986 S. 2253) und § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Kirburg am 24.10.1995 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

§ 2 Abs. 2 der Satzung der Ortsgemeinde Kirburg über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechtes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Ober dem Neuen Garten" vom 30.6.1995 erhält folgende neue Fassung:

"(2) Das Vorkaufsrecht erstreckt sich auf die nachstehend aufgeführten Grundstücke:

Flur 8,
Flurstücke-Nr. 583/6, 583/7, 584/1, 584/2, 585 bis 593, 1150/1, 1151 bis 1167, 1199 bis 1219, 2153/1, 2155 teilw., 2156/7,

Flur 12,
Flurück-Nr. 2187/2.

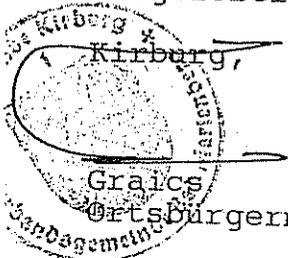
Erweiterung:
Flur 1,
Flurstücke-Nr. 12 bis 17.

Für die Angabe der Flurstücke gilt der Stand vom 15.12.1995; die Flurstücke liegen in der Gemarkung Kirburg."

§ 2

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:



Kirburg, 17. Jan. 1996

Ortsbürgermeister

Vorstehende Satzung wurde in der amtlichen Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Ortsgemeinden, "Wäller-Blättchen", Nr. 4/96 am 26. Jan. 1996

öffentlich bekanntgemacht.

Verbandsgemeindeverwaltung

Bad Marienberg, 29.01.96

Im Auftrag:

[Handwritten signature]
Selles, BAR

